



Kirchliches Amtsblatt

für das Bistum Dresden-Meißen

28. Jahrgang, Nr.11 Dresden, 24. Oktober 2018

Inhalt

102.	Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten.....	241
103.	Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2018.....	241
104.	Hinweise zur Durchführung der Diaspora-Aktion 2018	242
105.	Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2018	244
106.	Hinweise zur Durchführung der Adveniat-Weihnachtsaktion 2018...	245
107.	Gedenktag für Opfer sexuellen Missbrauchs	246
108.	Orientierungshilfe „Mit Christus gehen – Der Einheit auf der Spur. Konfessionsverbindende Ehen und gemeinsame Teilnahme an der Eucharistie“	247
109.	Informationsveranstaltung zur Neuregelung des § 2b Umsatzsteuergesetz	247
110.	Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer am 11. November 2018	248
111.	Antragsverfahren Bauvorhaben 2020	249
112.	KOLLEKTENPLAN für das Jahr 2019.....	249
113.	„Mithelfen und Teilen“ – Gabe der Erstkommunionkinder 2019	252
114.	„Mithelfen durch Teilen“ – Gabe der Gefirmten 2019	253
115.	Regional-KODA Nord-Ost, Wahl der Mitarbeitervertreter.....	255
116.	Veröffentlichung von Priesterjubiläen.....	256
117.	Priesterexerzitien in Wechselburg.....	256

118. Exerziten im St. Otto Heim Zinnowitz	256
119. Nachruf P. Gabriel Heuser OSB.....	257
120. Adressen / Kommunikation.....	258
121. Personalia	259

102. Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten

Die Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten dient der Unterstützung der Priesterausbildung (Diözesan- und Ordenspriester) in Mittel-, Ost- und Südosteuropa. Für den Wiederaufbau der Kirche in den ehemals kommunistischen Ländern ist die Priesterausbildung weiterhin sehr wichtig.

Die Kollekte wird über die Diözesen an Renovabis weitergeleitet.

Wir bitten um ein empfehlendes Wort für dieses wichtige Anliegen. Ein Plakat wird von Renovabis direkt verschickt bzw. kann dort angefordert werden.

Die Kollekten-Gelder sollen innerhalb von 14 Tagen mit dem Vermerk „Allerseelen-Kollekte 2018“ überwiesen werden. Die Bistumskasse leitet die Beträge an Renovabis weiter.

Nähere Auskünfte:

Solidaritätsaktion Renovabis
Kardinal-Döpfner-Haus, Domberg 27, 85354 Freising
Tel.: 08161 5309-53 oder -49; Fax: 08161 5309-44
E-Mail: info@renovabis.de
Internet: www.renovabis.de

103. Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2018

Liebe Schwestern und Brüder!

„Wir können unmöglich schweigen über das, was wir gesehen und gehört haben“, heißt es in der Apostelgeschichte (Apg 4,20). Zu allen Zeiten gilt: Als Christen sind wir herausgefordert, eine Antwort auf die Frage zu geben, wer wir sind, woran wir glauben und wem wir vertrauen. Diesen Gedanken greift auch die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerks der deutschen Katholiken auf. Ihr Leitwort heißt: „Unsere Identität: Christus bezeugen“.

Den Herrn zu bezeugen ist eine besondere Herausforderung für die kleinen katholischen Minderheiten in den Diasporagebieten in Deutschland, Nordeuropa und im Baltikum. Sie leben ihren Glauben unter oft schwierigen Bedingungen. Einer großen Mehrheit andersgläubiger oder nichtgläubiger Mitmenschen gegenüber sind sie gerufen, Zeugnis zu geben – im Wort und in der helfenden Tat. Dieses Bekenntnis der Diaspora-Katholiken ist eine Ermutigung für uns alle.

Die Kirche, die als Minderheit lebt, ist auf unsere Solidarität angewiesen – finanziell und ideell. Wir bitten Sie, liebe Schwestern und Brüder, deshalb anlässlich des Diaspora-Sonntags am 18. November um Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte.

Ingolstadt, 22. Februar 2018

gez. + Heinrich Timmerevers
Bischof von Dresden-Meißen

Dieser Aufruf am Sonntag, dem 11.11.2018, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen oder den Gemeinden in einer anderen geeigneten Weise bekannt gemacht werden. Die Kollekte am Diaspora-Sonntag, dem 18.11.2018, ist ausschließlich für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken bestimmt und ohne Abzüge weiterzuleiten.

104. Hinweise zur Durchführung der Diaspora-Aktion 2018

In der Diaspora, wo Christen als Minderheit unter Anders- und Nichtgläubigen leben, stellt sich in besonderer Weise die Frage nach unserer christlichen Identität. Die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken steht unter dem Leitwort: „Unsere Identität: Christus bezeugen.“ Unsere Welt braucht heute vielleicht mehr denn je glaubhafte Zeugen der Liebe und Menschenfreundlichkeit Gottes: Menschen, die ausstrahlen, wovon sie überzeugt sind, die verkörpern, wovon sie reden, die überzeugen, weil sie selbst überzeugt sind.

Das gezeichnete Motiv zur Diaspora-Aktion zeigt eine Gruppe Menschen, die sich gegenseitig fragen: „Wem vertraust du?“, oder noch konkreter: „Woran glaubst du eigentlich?“ Als Christinnen und Christen müssen wir uns diese Frage selbst stellen und uns auch immer wieder von anderen anfragen lassen. Wir bekennen und bezeugen unseren Glauben an den Auferstandenen durch Wort und Tat.

Menschen, die Christus bezeugen, finden sich zum Beispiel in den kleinen katholischen Minderheiten in der deutschen Diaspora, in Nordeuropa und im Baltikum. Sie reden und handeln mutig gemäß ihres christlichen Glaubens inmitten anders- oder nichtglaubender Mitmenschen, damit ihre Kinder in die katholische Kirche hineinwachsen, ihre Jugendlichen Gleichgesinnte finden und Menschen in Notlagen oder an besonderen Knotenpunkten des Lebens begleitet werden. Ihr Glaubenszeugnis in Wort und Tat ist gleichzeitig eine Ermutigung für die Kirche insgesamt.

Eröffnung der Diaspora-Aktion

Die bundesweite Eröffnung der Diaspora-Aktion findet vom 3. bis 5. November 2018 im Bistum Osnabrück statt. Gemeinsam mit Bischöfen, Partnern und Gästen aus den Diasporagebieten in Ostdeutschland, Nordeuropa und dem Baltikum feiert das Bonifatiuswerk am 4. November um 10.00 Uhr im St. Petrus Dom in Osnabrück ein feierliches Pontifikalamt zur Eröffnung der Diaspora-Aktion.

Diaspora-Kollekte

Die Diaspora-Kollekte findet am Sonntag, 18. November 2018, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) statt. Das jeweilige Ordinariat überweist die Spenden, einschließlich der später eingegangenen Gelder, an das Bonifatiuswerk. Auf ausdrücklichen Wunsch der Bischöfe soll die Kollekte zeitnah und ohne jeden Abzug weitergeleitet werden. Die Verwendung der Kollekte ist ausschließlich für die Arbeit des Bonifatiuswerkes bestimmt. Das Bonifatiuswerk ist seinen Spendern gegenüber dankbar und rechenschaftspflichtig.

Diaspora-Aktion in den Gemeinden

Ende August 2018 erhielten alle Priester, Diakone und Gemeindeferenten eine Arbeitsmappe mit hilfreichen Ideen zur Gestaltung des Gottesdienstes sowie verschiedenen Impulsen zum Leitwort „Unsere Identität: Christus bezeugen.“ Mitte September 2018 erhielten alle Gemeinden dann ein Materialpaket zur Gestaltung des Diaspora-Monats (Pfarrbriefmäntel, Faltblätter, Opfertüten und Plakate). Bitte hängen Sie die Aktionsplakate zum Diaspora-Sonntag gut sichtbar in Ihrer Gemeinde auf.

- Samstag / Sonntag, 10. / 11. November 2018: Bitte verlesen Sie den Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag in allen Gottesdiensten, einschließlich der Vorabendmessen und verteilen Sie die Faltblätter und Opfertüten zum Diaspora-Sonntag.
- Diaspora-Sonntag, 18. November 2018: Bitte legen Sie die restlichen Opfertüten in den Kirchenbänken aus. Anregende Impulse zur Gestaltung des Gottesdienstes und auch für die Pastoral geben das „Gottesdienst-Impulsheft“ sowie das Themenheft „Christus bezeugen“, die alle Gemeinden bereits Ende August erhalten haben. Weisen Sie auf die Diaspora-Kollekte in allen Gottesdiensten, einschließlich der Vorabendmessen, hin.
- Samstag / Sonntag, 24. / 25. November 2018: Bitte geben Sie das Kollektenergebnis bekannt und verbinden Sie dies mit einem herzlichen Wort des Dankes an die ganze Gemeinde.

Informationen und Kontakt für die Nachbestellung:

www.bonifatiuswerk.de
bestellungen@bonifatiuswerk.de

Tel.: 05251 2996-94

Fax: 052512996-88

105. Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2018

Liebe Schwestern und Brüder,

viele Kinder und Jugendliche in Lateinamerika und der Karibik werden in großer Armut geboren. Um das Überleben ihrer Familie zu sichern, müssen sie oft schon in jungen Jahren hart arbeiten. Vor allem Jugendliche indigener oder afroamerikanischer Herkunft leiden unter schwierigen sozialen Verhältnissen und fehlenden Bildungsmöglichkeiten. Dabei träumen viele von einer guten Zukunft, wollen zur Schule gehen, einen Beruf erlernen und Verantwortung übernehmen.

Die Kirche in Lateinamerika bekennt sich zur „Option für die Armen“ und zur „Option für die Jugend“. Das verpflichtet sie, den jungen Menschen zu helfen, ein selbstbestimmtes, würdevolles Leben zu gestalten. Adveniat unterstützt die Kirche in diesem Bemühen und stellt die diesjährige Weihnachtsaktion unter das Motto „Chancen geben – Jugend will Verantwortung“.

An Weihnachten feiern wir die Menschwerdung Gottes und seine Hoffnungsbotschaft für uns Menschen. Wir sind eingeladen, diese Botschaft in Wort und Tat an andere weiterzugeben. Mit der Kollekte am Weihnachtsfest können wir ein Zeichen setzen, indem wir das Engagement von Adveniat und der Kirche in Lateinamerika und der Karibik unterstützen. Wir bitten Sie: Bleiben Sie den Menschen dort auch im Gebet verbunden!

Fulda, 27. September 2018

gez. + Heinrich Timmerevers
Bischof von Dresden-Meißen

Dieser Aufruf soll am 3. Adventssonntag, dem 16. Dezember 2018, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen werden. Die Kollekte, die am Heiligabend und am 1. Weihnachtstag (24./25. Dezember) in allen Gottesdiensten, auch in den Kinderkrippenfeiern, gehalten wird, ist ausschließlich für die Bischöfliche Aktion Adveniat e. V. bestimmt.

106. Hinweise zur Durchführung der Adveniat-Weihnachtsaktion 2018

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat hat das Thema der diesjährigen Weihnachtsaktion bewusst gewählt: In der Zeit zwischen der Jugendsynode im Oktober 2018 in Rom und dem Weltjugendtag 2019 in Panama richtet Adveniat den Blick auch auf Panama und die Jugendlichen in diesem Land.

Für die Adveniat-Weihnachtsaktion 2018 wurden wieder vielfältige Materialien an die Pfarrämter geschickt. Sie sollen der Vorbereitung von Gottesdiensten im Advent, der Kollekte an Weihnachten sowie der Öffentlichkeitsarbeit in den Gemeinden dienen. Bei der Bestellung der Materialien ist auf den tatsächlichen Bedarf in den Gemeinden zu achten. Änderungen können Adveniat jederzeit im Vorfeld per Telefon, Fax oder E-Mail sowie online im Adveniat-Service www.adveniat.de/bestellungen2018 mitgeteilt werden.

Die Adveniat-Weihnachtsaktion wird am 1. Advent, dem 2. Dezember 2018, mit einem Gottesdienst in der Jugendkirche KANA in Wiesbaden eröffnet. Der Gottesdienst wird ab 11.00 Uhr als Video-Livestream auf www.domradio.de und www.weltkirche.de zu sehen sein.

Für den 1. Adventssonntag am 2. Dezember 2018 bietet es sich an, in den Gemeinden die Plakate auszuhängen und das Aktionsmagazin zur Weihnachtsaktion auszulegen. Für den Pfarrbrief bietet Adveniat zahlreiche Gestaltungshilfen und einen Beileger an. Dem Pfarrbrief kann auch die Spendentüte beigelegt werden. Weitere Hinweise für die Gestaltung des Advents (insbesondere zum Fest des hl. Nikolaus) hält Adveniat auf der Internetseite www.adveniat.de/advent-erleben bereit.

Am 3. Adventssonntag, dem 16. Dezember 2018, sollen in allen Gottesdiensten, einschließlich der Vorabendmesse, der Aufruf der deutschen Bischöfe verlesen und die Spendentüte für die Adveniat-Kollekte verteilt werden. Die Gläubigen werden gebeten, ihre Gabe am Heiligabend bzw. am 1. Weihnachtstag mit in den Gottesdienst zu bringen. Sie können ihre Spende auch auf das Kollektenkonto des Bistums überweisen. Auf Zuwendungsbestätigungen für Spenden an Adveniat ist der Hinweis „Weiterleitung an den Bischöfliche Aktion Adveniat e. V.“ zu vermerken.

In allen Gottesdiensten am Heiligabend, auch in den Kinder-Krippenfeiern, sowie in den Gottesdiensten am 1. Weihnachtsfeiertag ist die Kollekte anzukündigen und durchzuführen. Zur Ankündigung der Kollekte eignet sich ein Zitat aus dem Adveniat-Aufruf der deutschen Bischöfe.

Der Ertrag der Kollekte ist von den Pfarrgemeinden mit dem Vermerk „Adveniat 2018“ vollständig bis spätestens zum 8. Januar 2019 auf das Bis-

tumskonto zu überweisen. Wir bitten um Einhaltung dieses Termins, da Adveniat gegenüber den Spenderinnen und Spendern zu einer zeitnahen Verwendung der Gelder verpflichtet ist. Die Kirchengemeinden sind verpflichtet, die bei allen Kollekten an Heiligabend und am 1. Weihnachtstag eingenommenen Mittel vollständig an die Diözesen abzuführen.

Sobald das Ergebnis der Kollekte vorliegt, sollte es den Gemeindemitgliedern mit einem herzlichen Wort des Dankes bekannt gegeben werden. Adveniat bietet entsprechende Vorlagen für den Pfarrbrief sowie auch Dankkarten für den Versand an.

Weitere Informationen und Materialien zur Adveniat-Weihnachtsaktion 2018 erhalten Sie bei:

Bischöfliche Aktion Adveniat e. V., Gildehofstr. 2, 45127 Essen
Tel.: 0201 1756-295; Fax: 0201 1756-111
www.adveniat.de

107. Gedenktag für Opfer sexuellen Missbrauchs

Um das Anliegen von Papst Franziskus, der den nationalen Bischofskonferenzen seine Bitte zur Einrichtung eines „Tages des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs“ im Sommer 2016 übermittelt hatte, zu unterstützen, wird der Gebetstag in diesem Jahr erstmalig durchgeführt werden. Der Gebetstag soll im zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ begangen werden, der seit 2015 jeweils am 18. November stattfindet. Die Ziele des europäischen Tages sind es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren.

Auf der Homepage der Deutschen Bischofskonferenz werden ab dem 29. Oktober 2018 Materialien zum Gebetstag für Missbrauchsoffer bzw. zum Europäischen Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch zur Verfügung gestellt werden. Die Pfarreien sind aufgefordert, dieses Anliegen im Umfeld des 18. Novembers 2018 entsprechend aufzunehmen.

108. Orientierungshilfe „Mit Christus gehen – Der Einheit auf der Spur. Konfessionsverbindende Ehen und gemeinsame Teilnahme an der Eucharistie“

Die von der Deutschen Bischofskonferenz erarbeitete Orientierungshilfe „Mit Christus gehen – Der Einheit auf der Spur. Konfessionsverbindende Ehen und gemeinsame Teilnahme an der Eucharistie“, vom 20. Februar 2018, ist im Bistum Dresden-Meißen ab sofort bei der pastoralen Begleitung konfessionsverbindender Ehen hinsichtlich einer Entscheidungsfindung zur gemeinsamen Teilnahme an der Heiligen Eucharistie zu berücksichtigen. Das Dokument kann unter:

https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/dossiers_2018/08-Orientierungshilfe-Kommunion.pdf

eingesehen werden.

Dresden, 5. Oktober 2018

L. S.

gez. + Heinrich Timmerevers
Bischof von Dresden-Meißen

Notar

109. Informationsveranstaltung zur Neuregelung des § 2b Umsatzsteuergesetz

Im Kirchlichen Amtsblatt Nr. 96/2018 wurde bereits auf die Neuregelung zur Umsatzbesteuerung für kirchliche juristische Personen öffentlichen Rechts hingewiesen. Zu diesem wichtigen Thema informiert das Bistum die Verantwortlichen der Pfarreien mittels einer speziell auf deren Bedürfnisse zugeschnittenen Informationsveranstaltung. Wir empfehlen dringend, an einer der Veranstaltungen teilzunehmen. Die Fachreferenten Herr Steuerberater Jens Titze und Herr Steuerberater Jochen Henschke werden umfassend informieren und die mit KA 96/2018 vom Bistum dargestellten Unterstützungsprozesse für die Pfarreien erklären sowie konkrete Handlungsempfehlungen für die pfarrlichen Organe der Vermögensverwaltung geben.

Das Umsatzsteuerrecht ist Bundesrecht. Alle Pfarreien in Deutschland stehen vor den gleichen Herausforderungen. Unabhängig von der Tatsache, ob tatsächlich Umsatzsteuer abzuführen sein wird, wird jede Pfarrei ab 2021 zumindest grundsätzlich umsatzsteuerbar sein. Das geht in jedem Fall mit Veränderungen einher. Aufgrund der Bedeutung des Themas ist sicherzustellen, dass jede Pfarrei durch ihren Pfarrer und zumindest zwei

Mitglieder des Kirchenrates, sowie die Pfarrsekretärin und / oder die mit der Finanzbuchhaltung beauftragten Personen an einer der drei angebotenen Informationsveranstaltungen teilnehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, dass die Teilnehmer einer Pfarrei sich zu unterschiedlichen Terminen für die Informationsveranstaltung anmelden.

Termine der Informationsveranstaltungen:

12. Dezember 2018: Propstei „St. Trinitatis“, Nonnenmühlgasse 2, Leipzig

16. Januar 2019: Röm.-Kath. Pfarrei „Herz Jesu“, G.-Adolf-Str. 35, Plauen

23. Januar 2019: Haus der Kathedrale, Schloßstraße 24, Dresden

Beginn der Veranstaltung ist jeweils 18.00 Uhr. Für die Dauer der Veranstaltung sind ca. 2 Stunden vorgesehen.

Zur Vorbereitung der Termine und Teilnehmerlisten bitten wir die Pfarreien um die Anmeldung der Teilnehmer per E-Mail bis zum 30. November 2018 beim Sekretariat der Finanzabteilung unter:

annett.trepte@ordinariat-dresden.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an:

Frau Annette Wowtscherk

Tel.: 0351 3364-756

110. Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer am 11. November 2018

Gemäß Beschluss der Deutschen Bischofskonferenz werden die Gottesdienstteilnehmer zwei Mal im Jahr gezählt. Die nächste Zählung findet am zweiten Sonntag im November (11.11.2018) statt.

Zu zählen sind alle Personen, die an den sonntäglichen Hl. Messen (einschließlich Vorabendmesse) teilnehmen. Mitzuzählen sind auch die Besucher der Wort-Gottes-Feiern. Zu den Gottesdienstteilnehmern zählen auch die Angehörigen anderer Pfarreien (z.B. Wallfahrer, Seminarer, Touristen und Besuchsreisende).

Die Erfassung erfolgt ab 2018 pro Gottesdienststation in der zuständigen Pfarrei. Um Ihnen die Arbeit bei der Erfassung zu erleichtern, werden Zusatzerhebungsbögen für die kirchliche Statistik bereits zum Zählsonntag freigeschaltet. Dort können die Gottesdienstorte einzeln erfasst und die Besucher eingetragen werden. Die Übertragung in den Erhebungsbogen am Jahresende erfolgt dann automatisch.

Bei der Einrichtung der Gottesdienststationen und weiteren Fragen zur Erfassung der Gottesdienstbesucher, ist Ihnen die kirchliche Meldestelle gern behilflich:

E-Mail: meldewesen@ordinariat-dresden.de
Tel.: 0351 3364-719

111. Antragsverfahren Bauvorhaben 2020

Entsprechend der Bauordnung (KA 100/2015) sind alle Baumaßnahmen mit Kosten über 10.000,- €, die im Jahr 2020 begonnen werden sollen, in Form einer Bedarfsanzeige bis spätestens 14. Februar 2019 im Bischöflichen Ordinariat anzumelden. Gerne senden wir Ihnen ein entsprechendes Formular zu: andreas.lifka@ordinariat-dresden.de

Im Zeitraum März bis April werden die Vorhaben zur Erarbeitung einer technischen Ersteinschätzung durch beauftragte Ingenieure in Augenschein genommen. Sofern das Vorhaben genehmigungsfähig ist, erhalten die Pfarreien durch das Bischöfliche Ordinariat bis spätestens 30. April die Planungsgenehmigung.

Der Bauantrag ist dann bis spätestens 31. Juli 2019 vollständig, d. h. einschließlich der erforderlichen Anlagen (§ 6 Abs. 4 Bauordnung) sowie, falls die jeweilige Pfarrei Teil einer Verantwortungsgemeinschaft ist, des qualifizierten Votums einzureichen.

Sofern Fördermittel der öffentlichen Hand zur Finanzierung genutzt werden sollen, sind ggf. frühere Stichtage zu beachten.

Die Entscheidung zu den Bauanträgen soll bis spätestens 31. Oktober 2019 fallen.

112. KOLLEKTENPLAN für das Jahr 2019

- 01.01. Afrika-Tag, Kollekte für afrikanische Katechisten
Buchungsnummer: 60000
- 06.01. Sternsingeraktion
Buchungsnummer: 60001
- 20.01. Kollekte für die Priesterausbildung
Buchungsnummer: 60002
- 03.02. Kollekte für die Aufgaben der Caritas
(75% sind abzuliefern, 25% verbleiben der Pfarrei)
Buchungsnummer: 60003

- 24.02. Kollekte für das diözesane Bonifatiuswerk
Buchungsnummer: 60004
- 07.04. MISEREOR-Kollekte gegen Hunger und Elend in der Welt,
zugleich Fastenopfer der Kinder
Buchungsnummer: 60005
- 14.04. Kollekte für die pastoralen und sozialen Dienste der Kirche im
Heiligen Land
Buchungsnummer: 60006
- 12.05. Weltgebetstag für geistliche Berufe, Kollekte für die Priesterausbil-
dung
Buchungsnummer: 60007
- 09.06. RENOVABIS – Kollekte für kirchliche Aufgaben in Mittel- und Ost-
europa
Buchungsnummer: 60008
- 16.06. Kollekte für die Aufgaben der Caritas
(75% sind abzuliefern, 25% verbleiben der Pfarrei)
Buchungsnummer: 60009
- 30.06. Kollekte für die Aufgaben des Heiligen Vaters
Buchungsnummer: 60010
- 28.07. Kollekte für kirchliches Bauen
Buchungsnummer: 60011
- 08.09. Welttag der Kommunikationsmittel, Kollekte für die kirchliche Öff-
entlichkeitsarbeit
Buchungsnummer: 60012
- 22.09. Caritas-Sonntag, Kollekte für die Aufgaben der Caritas
(75% sind abzuliefern, 25% verbleiben der Pfarrei)
Buchungsnummer: 60013
- 06.10. Kollekte für kirchliche Jugendarbeit
Buchungsnummer: 60014
- 27.10. Sonntag der Weltmission, Kollekte für die Mission
Buchungsnummer: 60015
- 02.11. Allerseelen, Kollekte für die Priesterausbildung in den Diaspora-
gebieten Osteuropas
Buchungsnummer: 60016
- 17.11. Diasporaopfertag, Kollekte für die Arbeit des Bonifatiuswerkes
Buchungsnummer: 60017

24.11. Kollekte für die Aufgaben der Caritas
(75% sind abzuliefern, 25 % verbleiben der Pfarrei)
Buchungsnummer: 60018

24./25.12. ADVENIAT-Kollekte für die Kirche in Lateinamerika
Buchungsnummer: 60019

Außerhalb des vorstehenden Terminplanes sind folgende Kollekten der Kinder zu halten:

1. Opfer der Kommunionkinder bei der Messfeier am Erstkommuniontag zur Förderung der Kinder- u. Jugendarbeit in der Diaspora
Buchungsnummer: 60021

2. Opfer der Firmlinge bei der Spendung der Firmung zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in der Diaspora
Buchungsnummer: 60022

3. Sonderkollekte zum Weltmissionstag der Kinder ab zweitem Weihnachtsfeiertag und Krippenopfer in der Weihnachtszeit
Buchungsnummer: 60020

Für das Einsammeln und das Abliefern der Kollekten gilt Folgendes:

1. Die Kollekten sind vorher anzukündigen, zu erläutern und an den festgesetzten Terminen zu halten.

Sie sind in jeder Kirche und Kapelle, in der öffentlicher und halböffentlicher Gottesdienst stattfindet, in allen Gottesdiensten zu halten.

2. Da die Kollekten von den verschiedenen Hilfswerken für ihre Arbeit dringend benötigt werden, ist der Ertrag der Kollekten – sofern im Kollektenplan nichts anderes angegeben – ungekürzt und zwingend innerhalb einer Frist von 14 Tagen auf das Konto des Bischöflichen Ordinariats zu überweisen:

LIGA Bank eG
IBAN DE89 7509 0300 0008 2830 01
BIC GENODEF1M05

Zur Erleichterung der Übersicht über Einnahme und Weiterleitung der Kollekten ist diesem Amtsblatt für alle Pfarreien als Anlage das Formular „Kollektenübersicht 2019“ beigelegt.

3. Bei der Überweisung sind als Verwendungszweck die eindeutige Bezeichnung der Pfarrei, die Pfarrei-Identifikationsnummer K-0... (oder bei Verantwortungsgemeinschaften KN-...) und die Buchungsnummer der Kollekte anzugeben. Dies erleichtert die Zuordnung und Buchung der Kol-

lekteneingänge. Wir bitten die Buchungsnummer korrekt anzugeben, da ansonsten falsche Zuordnungen erfolgen, die später kaum noch zu korrigieren sind.

4. Jede Kollekte ist unter Angabe der Kollektennummer einzeln zu überweisen!

5. Kann eine angeordnete Kollekte in einer Gemeinde aus gerechtfertigten Gründen an dem festgesetzten Tag nicht durchgeführt werden, so ist sie am nächsten kollektenfreien Sonntag nachzuholen.

6. Werden angeordnete Kollekten nicht gehalten, ist die Finanzabteilung des Bischöflichen Ordinariats durch eine Fehlmeldung davon zu unterrichten.

7. An den nicht genannten Sonn- und Feiertagen sind die Kollekten für örtliche Zwecke kirchlicher und caritativer Art bestimmt.

113. „Mithelfen und Teilen“ – Gabe der Erstkommunionkinder 2019

„Jesus segnet uns“ – unter dieses Leitwort stellt das Bonifatiuswerk / Diaspora-Kinder- und -Jugendhilfe in diesem Jahr seine Erstkommunionaktion und bittet um die Spende der Erstkommunionkinder. Insbesondere die Kindersegnung (Mk 10,13-16) wird thematisch Grundlage der Aktion sein.

Das Bonifatiuswerk / Diaspora-Kinder- und -Jugendhilfe fördert, was zur Bildung christlicher Gemeinschaft und zur Vermittlung der christlichen Botschaft an die neue Generation in extremer Diaspora notwendig ist, u. a.:

- katholische Kinderheime bzw. familienanaloge Wohngruppen,
- religiöse Elementarerziehung in den katholischen Kindergärten in den neuen Bundesländern,
- Sakramentenkatechese sowie andere religiöse und diakonische Bildungsmaßnahmen,
- Religiöse Kinderwochen (RKW),
- Katholische Jugend-(verbands)arbeit,
- internationale religiöse Jugendbegegnungen,
- kirchliche Initiativen gegen Jugendarbeitslosigkeit, Gewalt und Missbrauch,
- Straßenkinderprojekte in Nord- und Ostdeutschland sowie Nordeuropa,
- den ambulanten Kinderhospizdienst in Halle (Saale) und Berlin,
- Jugendseelsorge in JVsAs,
- katholische Jugendbands,
- katholische Schulseelsorge und Studierendenseelsorge.

Unsere Arbeit basiert ausschließlich auf der Einnahme von Spenden und Gaben der katholischen Solidargemeinschaft. Die deutschen Bischöfe haben die Bedeutung der Förderung der Kinder- und Jugendpastoral in der Diaspora mit der Festlegung der Erstkommuniongabe für dieses Anliegen seit 1918 immer wieder deutlich unterstrichen. Deshalb bitten wir die in der Seelsorge Tätigen sowie alle ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Katechese, durch ihre aktive Unterstützung diese zentrale Arbeit auch im Jahr 2019 mitzutragen.

Erneut veröffentlicht das Bonifatiuswerk ein Info-Heft mit Anregungen, Projektbeschreibungen und Tipps zur Erstkommunionaktion. Neben Beiträgen bekannter Religionspädagogen und Kinderbuchautoren zum Thema enthält der Erstkommunion-Begleiter Informationen zur Arbeit der Diaspora-Kinder- und -Jugendhilfe und Darstellungen exemplarischer Projekte.

Der Versand des Erstkommunion-Paketes (Erstkommunionposter, Begleithefte, Opfertüten, Briefe an die Kommunionkinder usw.) erfolgt automatisch bis spätestens Januar 2019. Bereits im Spätsommer 2018 wurden die Arbeitshefte zum Thema „Jesus segnet uns“ verschickt.

Bitte überweisen Sie die Erstkommuniongabe auf das im Kollektenplan angegebene Konto mit dem Vermerk „Gabe der Erstkommunionkinder“. Vielen Dank!

Thema und Materialien zur Erstkommunion- und Firmaktion 2020 können zudem wieder bereits ab Frühjahr 2019 unter www.bonifatiuswerk.de eingesehen werden.

Sollten Ihnen die o.g. Unterlagen nicht zugegangen sein, wenden Sie sich bitte jederzeit und gerne an:

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.
Diaspora-Kinder- und -Jugendhilfe
Kamp 22, 33098 Paderborn
Tel.: 05251 2996-53
Fax: 05251 2996-88
E-Mail: bestellungen@bonifatiuswerk.de
Internet: www.bonifatiuswerk.de

114. „Mithelfen durch Teilen“ – Gabe der Gefirmten 2019

Die Firmaktion 2019 des Bonifatiuswerkes steht unter dem Leitmotiv „You(r) turn!“. Dabei soll es insbesondere um die Aspekte der persönlichen Umkehr (You turn) und des je eigenen Lebensweges bzw. der nicht delegierbaren Entscheidung gehen (It's your turn).

Auch in diesem Jahr bitten wir wieder um die Spende der Gefirmten.

Wir fördern, was zur Begegnung im Glauben und zur Vermittlung der christlichen Botschaft an die neue Generation in extremer Diaspora notwendig ist. Im Sinne einer subsidiären Hilfe unterstützen wir in den deutschen, nordeuropäischen und baltischen Diaspora-Gemeinden u.a.:

- katholische Kinderheime bzw. familienanaloge Wohngruppen,
- religiöse Elementarerziehung in den katholischen Kindergärten in den neuen Bundesländern,
- Sakramentenkatechese sowie andere religiöse und diakonische Bildungsmaßnahmen,
- Religiöse Kinderwochen (RKW),
- Katholische Jugend-(verbands)arbeit,
- internationale religiöse Jugendbegegnungen,
- kirchliche Initiativen gegen Jugendarbeitslosigkeit, Gewalt und Missbrauch,
- Straßenkinderprojekte in Nord- und Ostdeutschland sowie Nordeuropa,
- den ambulanten Kinderhospizdienst in Halle (Saale),
- Jugendseelsorge in JVs,
- katholische Jugendbands,
- katholische Schulseelsorge und Studierendenseelsorge.

Unsere Arbeit basiert ausschließlich auf der Einnahme von Spenden und Gaben der katholischen Solidargemeinschaft. Die deutschen Bischöfe haben die Bedeutung der Förderung der Kinder- und Jugendpastoral in der Diaspora mit der verbindlichen Festlegung der Firmgabe für dieses Anliegen immer wieder sehr deutlich unterstrichen. Deshalb bitten wir die in der Seelsorge Tätigen sowie alle ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Katechese, durch ihre aktive Unterstützung diese zentrale Arbeit auch im Jahr 2019 mitzutragen.

Erneut veröffentlicht das Bonifatiuswerk ein Info-Heft mit Anregungen, Projektbeschreibungen und Tipps zur Firmaktion „You(r) turn“. Der „Firmbegleiter 2019“ enthält Informationen zur Arbeit der Diaspora-Kinder- und -Jugendhilfe und Darstellungen exemplarischer Projekte. Der Versand des Firm-Paketes (Firmposter, Begleithefte, Opfertüten, Briefe an die Gefirmten und Meditationsbilder) erfolgt automatisch rechtzeitig zu dem im Firmplan bekanntgegebenen Termin.

Thema und Materialien zur Erstkommunion- und Firmaktion 2020 können zudem bereits ab Frühjahr 2019 unter www.bonifatiuswerk.de eingesehen werden. Materialhefte zur Aktion 2019 wurden Ihnen bereits im Spätsommer 2018 zugestellt.

Bitte überweisen Sie die Firmgabe auf das im Kollektenplan angegebene Konto mit dem Vermerk „Gabe der Gefirmten“. Vielen Dank!

Sollten Ihnen die o.g. Unterlagen nicht zugegangen sein, wenden Sie sich bitte jederzeit und gerne an:

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.
 Diaspora-Kinder- und -Jugendhilfe
 Kamp 22, 33098 Paderborn
 Tel.: 05251 2996-53
 Fax: 05251 2996-88
 E-Mail: bestellungen@bonifatiuswerk.de
 Internet: www.bonifatiuswerk.de

115. Regional-KODA Nord-Ost, Wahl der Mitarbeitervertreter

Für die in KA 83/2018 angekündigte Wahl der Mitarbeitervertreter für die Regional-KODA Nord-Ost hat sich für das Bistum Dresden-Meißen der Wahlvorstand konstituiert:

Tobias Jensch (Vorsitzender)	Tel.: 0351 3364-766
Steffen Hollmann (Stellvertretender Vorsitzender)	Tel.: 0351 3364-734
Barbara Zalesky (Schriftführerin)	Tel.: 0351 3364-723
Ulrike Wicklein	Tel.: 0351 3364-730
Rocco Pierro	Tel.: 0351 3364-732

Der Wahlvorstand sendet gemäß der Wahlordnung den betreffenden kirchlichen Anstellungsträgern die benötigten Unterlagen für die Wahlvorschläge und das Wählerverzeichnis mit den nötigen Erläuterungen zu. Kirchliche Rechtsträger, die für ihren Bereich die Grundordnung des kirchlichen Dienstes rechtsverbindlich übernommen haben und nicht die AVR anwenden, werden gebeten, sich beim Wahlvorstand zu melden, falls sie diese Unterlagen nicht bekommen haben.

Als Termin für die Rücksendung der Wahlvorschläge und der korrigierten Wählerverzeichnisse an den Wahlvorstand wurde der 6. November 2018 (Posteingang) festgelegt. Nach diesem Termin werden die Stimmzettel erstellt und die Wahlunterlagen zugesandt.

Letzter Termin für die Rücksendung der Stimmzettel durch die betroffenen Einrichtungen ist der 18. Dezember 2018 (Posteingang). Am 19. Dezember 2018 erfolgt die Auszählung der Stimmen.

Erklärungen an den Wahlvorstand, Einsprüche und Wahlvorschläge sind ausschließlich zu richten an:

Wahlvorstand des Bistums Dresden-Meißen zur KODA-Wahl
 Käthe-Kollwitz-Ufer 84
 01309 Dresden

116. Veröffentlichung von Priesterjubiläen

Seitens des Bischöflichen Ordinariates besteht die Absicht, Namen der Priester und Ständigen Diakone, welche im Jahr 2019 ein Jubiläum feiern, der St. Benno-Verlags GmbH Leipzig als Publikationsorgan des „Tag des Herrn“ bekannt zu machen. Aus Gründen des kirchlichen Datenschutzes sowie im Vollzug der betreffenden Vorschriften wird diese Absicht hiermit gekannt gemacht. Priester und Ständige Diakone, die eine Veröffentlichung nicht wünschen, mögen dies bitte schriftlich bis zum 6. Dezember 2018 dem Generalvikar des Bischöflichen Ordinariates, Käthe-Kollwitz-Ufer 84, 01309 Dresden, mitteilen (Fax: 0351 3364-828). Wird in dieser Frist kein Widerspruch erhoben, so werden die Namen und Jubiläen an das oben bezeichnete Publikationsorgan zur Veröffentlichung gegeben.

117. Priesterexerzitien in Wechselburg

P. Maurus Kraß OSB bietet Priesterexerzitien in Kloster Wechselburg zu folgenden Terminen an:

21.–25.01.2019

04.–08.11.2019

Anmeldung: benediktiner@kloster-wechselburg.de

118. Exerzitien im St. Otto Heim Zinnowitz

03.–09.03.2019

Exerzitienkurs mit Pfr. Konrad Heil, Berlin

Kosten: 384,- €, Ordensangehörige: 330,- €

10.–16.03.2019

Exerzitienkurs mit P. Georg Galke SM, Dessau

Kosten: 384,- €, Ordensangehörige: 330,- €

24.–31.03.2019

Exerzitienkurs mit Abt Dr. Beda M. Sonnenberg OSB, Kloster Plankstetten

Kosten: 443,- €, Ordensangehörige 380,- €

Anreise ist jeweils ab 15.00 Uhr möglich.

Beginn der Exerzitien ist am Anreisetag um 18.00 Uhr mit dem gemeinsamen Abendessen, Ende am Abreisetag nach dem Frühstück.

Ort: Begegnungs- und Familienferienstätte St. Otto Zinnowitz
Dr.-Wachsmann-Str. 29
17454 Zinnowitz

Anmeldung: www.st-otto-zinnowitz.de
Tel.: 038377 74-0

119. Nachruf P. Gabriel Heuser OSB

Gott, der Herr über Leben und Tod, hat

Pater Dr. Gabriel Heuser OSB

am Abend des 2. September nach schwerer Krankheit in sein himmlisches Reich heimgerufen. Schlafend ist er im Wechselburger Priorat der Benediktiner entschlafen, während seine Mitbrüder in der Basilika die Komplet beteten.

Pater Gabriel wurde am 19. Januar 1940 in Köln geboren. Sein Geburtsname ist Heinz Anton. Schon 1959 trat er in das Kloster Ettal ein, wo er am 1. Mai 1963 die Ewige Profess ablegte. Am 14. März 1965 wurde er zum Priester geweiht. 1973 promovierte er in Trier im Bereich Religionspädagogik und Jugendsoziologie.

Er war unter den ersten vier Ordensbrüdern, die am 28. August 1993 nach Wechselburg kamen. Anfangs war er auch der Obere des Konvents, dessen Anziehungskraft und Ausstrahlung in das Bistum Dresden-Meißen hinein Jahr um Jahr gewachsen ist. Beim Chorgebet der Mönche war es bis ins hohe Alter hinein meist er, der als Kantor „den Ton angab“.

Von 2005 bis 2010 war P. Gabriel Pfarrer der Pfarrei Wechselburg. Auch nach 2010 hat er weiterhin in der Pfarrseelsorge mitgeholfen und wirkte zudem in der Begleitung der Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten, war Seelsorger der Mutter-Teresa-Schwestern Chemnitz und bei den Zisterzienserinnen in Marienstern. Er hat zahlreiche Erwachsene zur Taufe oder Konversion begleitet. Darüber hinaus koordinierte er die Führungen durch die Basilika, organisierte Konzerte und war ein gefragter Verkünder für geistliche Worte und Einkehrtage.

Pater Gabriels Reden war von Prägnanz und Klarheit geprägt, sein Auftreten diskret und bescheiden. In mancher Situation wurde er zum klugen Moderator und Vermittler. Wer ihm begegnete, der begegnete nicht nur einem gottgeweihten Menschen, sondern kam auch in Berührung mit dem lebendigen Gott, der durch sein Leben hindurchschien. In großer Dankbarkeit für seinen 25jährigen Dienst in unserem Bistum trauern wir mit der

Gemeinschaft der Benediktiner um den Verlust dieses geschätzten Ordensmanns, den viele vermissen werden.

Mit der Einsicht, dass seine letzte Wegetappe hier auf Erden begonnen hat, gab Pater Gabriel seinem Oberen Pater Maurus im vergangenen Dezember ein Blatt mit den Eckdaten seines Lebens und zwei Psalmworten, die ihm wichtig waren. Das erste aus Psalm 63 (Vers 2), der so oft in den Laudes an Sonntagen und Festen gebetet wird. Das zweite aus Psalm 18 (Verse 29f): „Mein Gott macht meine Finsternis hell, ... mit meinem Gott überspringe ich Mauern“. Im Dunkel seiner schweren Krankheit war ihm das göttliche Licht nicht abhandengekommen. Zuversichtlich vertrauen wir darauf, dass er nun mit seinem Gott die Mauer des Todes übersprungen hat. In diesem Glauben feiere ich zusammen mit den Benediktinern an diesem Mittwoch, 5. September, um 17.30 Uhr in der Klosterkirche in Wechselburg ein Requiem und lade herzlich zur Mitfeier ein. Das Requiem in Ettal mit der anschließenden Beisetzung in der Klostergruft beginnt am 10. September um 14 Uhr.

Dresden, den 3. September 2018

gez. + Heinrich Timmerevers
Bischof von Dresden-Meißen

120. Adressen / Kommunikation

G a a r, Bernhard, P f i R
Viereimergasse 1, 93047 Regensburg
Tel.: 0941 99226288
E-Mail: bernhard.gaar@gmx.de

W e n z e l, Bernhard, P f i R
Johannes-R.-Becher-Straße 17, 02625 Bautzen

B o c k, Alfred, P f i R
Alfred.Bock.DD@web.de

O p i t z, Peter, P f i R
pfarrer.opitz@gmail.com
Tel.: 03578 7883931

121. Personalia

B ö h m e, Markus, Dekan, Pf
mit Wirkung vom 15. September 2018 zum Leiter der Verantwortungsgemeinschaft der Pfarreien St. Franziskus von Assisi Crimmitschau, Pfarrei Mariä Himmelfahrt Glauchau, Pfarrei St. Pius X. Hohenstein-Ernstthal, Pfarrei Maria, Königin des Friedens Kirchberg, Pfarrei Mutterschaft Mariens Meerane, Pfarrei St. Martin Waldenburg, Pfarrei St. Bonifatius Werdau, Pfarrei Heilige Familie Zwickau, Pfarrei St. Johann Nepomuk Zwickau und Pfarrei St. Franziskus Zwickau-Planitz ernannt.

B r e n d l e r, Vinzenz, Pf
mit Wirkung vom 2. September 2018 als Pfarrer der neugegründeten Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna ernannt.

G a a r, Bernhard, Pf i R
mit Wirkung vom 6. September 2018 in das Kollegiatstift zu den heiligen Johannes Baptist und Johannes Evangelist zu Regensburg aufgenommen.

G e h r k e, Michael, Pf
mit Wirkung zum 1. September 2018 zum Pfarradministrator der Pfarrei Herz Jesu in Dresden-Johannstadt ernannt.

J o h n e, Johannes, tit. Pf
mit Wirkung vom 2. September mit priesterlichen Diensten in der neu gegründeten römisch-katholischen Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna unter Beibehaltung der Tätigkeiten in der Kur- und Urlauberseelsorge beauftragt und zum Rector Ecclesiae des Kirchorts „Maria, Mittlerin aller Gnaden“ Bad Schandau ernannt. Der Dienstsitz ist Bad Schandau.

K r e t s c h m e r - S t ö h r, Benno
mit Wirkung vom 1. August 2018 als Schulseelsorger im St. Benno-Gymnasium in Dresden beauftragt.

L a m b e r t SJ, Willi, Pater
mit Wirkung vom 1. Juni 2018 für weitere 4 Jahre als Kirchlicher Assistent der Gemeinschaft Christlichen Lebens in den Diözesen Dresden-Meißen und Görlitz bestätigt.

M e t z i g, Dirk Carolus, Lic. theol.
mit Wirkung vom 1. Oktober 2018 als Seelsorger in den Justizvollzugsanstalten in Leipzig beauftragt.

N o p a r l i k, Mariusz, K

mit Wirkung vom 2. September 2018 mit dem Titel Pfarrer zu priesterlichen Diensten in der neugegründeten römisch-katholischen Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna beauftragt. Der Dienstsitz ist in Pirna.

R u h n a u, Wolfgang, Pf

mit Wirkung zum 1. Oktober 2018 als Pfarrer der Pfarrei St. Anna Taucha entpflichtet und ins Erzbistum Berlin zurückgerufen.

S c h l ä g e r, Dr. Uwe

Datenschutz Nord GmbH mit Wirkung vom 1. August 2018 zum externen betrieblichen Datenschutzbeauftragten für das Bischöfliche Ordinariat des Bistums Dresden-Meißen ernannt.

S i e g b u r g, Gregor

mit Wirkung vom 1. August 2018 von den Aufgaben als betrieblicher Datenschutzbeauftragter entpflichtet und zum Datenschutzkoordinator für das Bischöfliche Ordinariat des Bistums Dresden-Meißen ernannt.

T e u b n e r, Michael, Pf

mit Wirkung zum 1. Oktober 2018 zum Pfarradministrator der Pfarrei St. Anna Taucha ernannt.

W a s o w i c z, Edward, Pf

durch Dekret des Bischofs von Oppeln (02.10.2018) vorläufig vom Dienst suspendiert und in die Heimatdiözese zurückbeordert.

Verstorben:

H e u s e r OSB, Dr. Gabriel, Pater

verstorben am 2. September 2018 in Wechselburg

gez. Andreas Kutschke
Generalvikar
des Bistums Dresden-Meißen